

# Kleine Padkunde



## Was sind Pads?

Pads bestehen meistens aus einer Mischung aus Nylon oder Polyesterfasern, die mit einem zäh-elastischen Bindemittel zu einem luftigen aber festen Gefüge zusammengehalten werden und je nach Anwendungsbereich mit Schleifpartikeln besetzt sind.

Pads sind im Prinzip beidseitig verwendbar. Um den Treibteller nicht unnötig zu verschmieren, empfehlen wir aber, die Pads immer nur auf einer Seite zu nutzen. Alle unsere Pads haben eine gute Materialaufnahme, schnellen Arbeitsfortschritt und gute Standzeiten.

Unsere Pads haben folgende Farben und Eigenschaften:

**Wollpad:** Aus Schafwolle für Polieraufgaben, z.B. Ölreste abreiben und Endpolitur.

**weiße Pads:** Polierpad ohne Schleifmittel. Zur trockenen Endpolitur, insbesondere Pflegeöl.

**beige Pads:** Vorpolierer und das gebräuchlichste Pad für Pflegeöl oder -paste. Hat etwas mehr „Griff“ und Leistung. Sehr gut griffig für Ölsaugtücher.

**grüne Pads:** Massierpad zum Einarbeiten von Holzbohlenöl, Coloröl und Prestigeöl.

**schwarze Pads:** Reinigungspad für kratzerfreie Reinigung bei Holzböden und z.B. Gartenmöbeln.

**schwedenrote Pads:** Schleifpad für den Zwischenschliff oder feine Schleifarbeiten mit weichem Übergang zu Bestandsflächen, praktisch riefenfrei.

**Ölsaugtücher:** Dünne Unterlagstücher zum restlosen Entfernen von flüssigen Ölresten. Recyclingmaterial zur einmaligen Verwendung und anschließenden Entsorgung.

## Dicke

Je nach Anwendungsbereich sind Normalpads (8-10 mm Dicke) oder Superpads (20-25 mm Dicke) zu bevorzugen.

Bei unebenen Oberflächen schmiegen sich die dicken Superpads besser an den Boden an und haben bei großen Flächen bessere Standzeiten.

## Maße

Pads gibt es in vielen Maßen. Gebräuchlich sind runde Scheiben 330 mm und 405 mm für Tellermaschinen und zugeschnittene rechteckige Pads für Handpadhalter. Daneben gibt es auch Rollenware für den eigenen Zuschnitt z.B. für Geräte mit Kleitrücken.

## Standzeiten

Als Referenz gehen wir von Standzeiten mit normalen Tellermaschinen und 405 mm Durchmesser aus. Normalpads halten bei glatten Oberflächen in der Regel ca. 20 m<sup>2</sup> - häufig auch mehr.

Die Standzeiten werden nur selten durch den wirklichen Abrieb begrenzt, außer bei schwedenrot: hier reibt sich das Pad regelrecht auf.

Pads sollten so dick sein, dass der Mitnehmer der Tellermaschine nie das Holz berühren kann. Zum anderen sollen die Noppen des Treibtellers nicht mit Öl verschmutzt werden.

In allen unseren Anleitungen sind diese Punkte berücksichtigt und es wird das am besten geeignete Pad empfohlen. Abweichungen lassen sich nur selten am Arbeitsergebnis erkennen, wohl aber an der benötigten Arbeitsdauer.

Wenn Öle verarbeitet werden, sind die Pads nur so lange zu gebrauchen, wie sie nicht durch Abriebreste verharzen. Das ist meistens nicht länger als 30 Minuten.

## Hinweis

Pads mit weichen Ölresten und Holzabrieb können sich selber entzünden. Das passiert nur selten, muss aber bei der Entsorgung berücksichtigt werden. Gebrauchte Pads wie Schleifstaub oder Lappen mit Ölresten behandeln und entsorgen.



TRADITION SINCE 1926